



2. Handball-Bundesliga – Saison 2005/2006

Presse-Information vom 11. Februar 2006

24:24 - TSV Bayer in Gensungen/Felsberg mit Ladehemmung

„Wenn man das Tor nicht trifft, dann kann man kein Spiel gewinnen“, wusste Dormagens Trainer Kai Wandschneider direkt nach Spielende, warum sein TSV Bayer bei der HSG Gensungen/Felsberg über ein 24:24-Remis nicht hinaus kam.

Dass es schwer ist in der Gensunger „Hölle Nord“ zu punkten, das wussten die Dormagener schon aus der Vergangenheit. In zuvor vier Partien gab es lediglich einen Sieg bei drei Niederlagen, doch „angesichts unserer hohen Ziele in dieser Saison, bedeutet das 24:24 heute eher einen Punktverlust, da müssen wir nicht drum herum reden“, so Wandschneider weiter.

Fast hätte für die Dormagener sogar nicht einmal zu einem Punkt gereicht, als Gensungens Dino Duketis rund 24 Sekunden vor dem Ende seine Farben mit 24:23 in Führung brachte. Dann aber gelang TSV-Linksaußen Michiel Lochtenbergh, der sich kurzfristig wieder fit gemeldet hatte, neun Sekunden später freistehend vom Kreis wenigstens noch der Ausgleich.

Das hart umkämpfte Spiel wogte über die 60 Minuten mehrfach hin und her. Nach 15 Minuten stand es, für den heutigen Handball sehr untypisch, lediglich 4:4. Dies auch weil mit Michael Stahl und Joachim Kurth zwei starke Torhüter auf dem Feld den Ton angaben. Dormagen setzte sich dann auf 7:4 (19. Minute) ab und schien nun vermeintlich das Spiel zu beherrschen. Doch während dann die „große Flaute“ im TSV-Angriff auftrat, ließen die Gastgeber sechs Treffer am Stück folgen und führten plötzlich selbst mit drei Toren.

Mit einer 12:10-Führung gingen die ohne die verletzten Marco und Carsten Göbel angetretenen Gensunger in die Halbzeit. In der 2. Halbzeit kam dann der am Knie verletzte Alexander Koke auf Dormagener Seite doch noch zum Einsatz, und brachte gleich mehr Schwung in die Angriffsfaktionen. Die Führung wechselte dann in der 2. Hälfte mehrfach und endete in den dramatischen Schlussminuten letztlich verdient remis.

„Auswärts fehlt uns derzeit die Cleverness, da drehen wir uns momentan im Kreis“, so Wandschneider abschließend. Das nächste schwere Auswärtsspiel wartet auf den TSV aber erst wieder am Karnevalssamstag bei der HG Oftersheim/Schwetzingen. Nun geht es in Dormagen mit zwei Schlagerspielen weiter. Zunächst kommt am Mittwoch um 20 Uhr der

THW Kiel zum „Pokalknüller“ ins Sportcenter, dann folgt am Samstag um 18.30 Uhr das Spitzenspiel der 2. Bundesliga Süd gegen den Tabellenführer HBW Balingen-Weilstetten. Für dieses Spiel sind noch Eintrittskarten an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Die Spielstatistik:

HSG Gensungen/Felsberg - TSV Bayer Dormagen 24:24 (10:8)

Gensungen: Stahl, Meinl (ab 50.); Eidam (1), Ochmann (3), Untermann, Schröder (2), Negovan (2), Viehmann (4), Duketis (5), Serfel (3), Pasaribu (4); Trainer: Dr. Günter Böttcher.

Dormagen: Kurth, Reckzeh (ab 47.); Wisotzki (4), Breuer (4/2), Koke, Meyer (3), Duin, Laurencz (n.e.), Sieberger, Wernicke (2), Johannsen (5), Tesch (2), Lochtenbergh (2), Landsberg (2); Trainer: Kai Wandschneider.

SR: Schaller/Wutzler (Zwickau). – **Z:** 850. – **Zeitstrafen:** 8:10 Minuten (Ochmann, Negovan, Viehmann, Serfel - Meyer/zweimal, Wisotzki, Sieberger, Wernicke). –

Siebenmeter: 1/0:4/2 (Serfel scheidert an Reckzeh/33. – Stahl hält gegen Lochtenbergh/28., Meinl hält gegen Breuer/59.) – **Spielfilm:** 2:1 (5.), 2:4 (9.), 4:4 (15.), 4:7 (19.), 10:7 (29.), 10:8 (30.) – 10:10 (32.), 12:10 (36.), 12:12 (38.), 14:14 (43.), 15:14 (43.), 15:17 (45.), 17:17 (47.), 17:19 (48.), 18:20 (50.), 19:21 (53.), 22:21 (56.), 22:22 (56.), 23:23 (60.), 24:23, 24:24.

Ihr Ansprechpartner:

Knut Kleinsorge

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0151 – 16 23 16 07

E-Mail: k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de

www.tsv-bayer-dormagen.de

JSG Birkesdorf/Roetgen – B1-Jugend, 30:40 (12:20), 11.02.2006

Ein schönes Handballspiel bekamen heute die ca. 50 Zuschauer in Birkesdorf/Roetgen zu sehen.

In der ersten Halbzeit spielte die B1 sehr konzentriert, setzte den Gegner durch eine aggressive Abwehr und einem mit schönen Spielzügen gut konzeptionierten Angriffsspiel ständig unter Druck und konnte mit einer deutlichen Führung in die Halbzeitpause gehen.

In der zweiten Halbzeit gelang es der Mannschaft nicht, die Spannung vollständig aufrecht zu erhalten.

Es schlichen sich Flüchtigkeiten ein, wodurch die Auswertung der Torchancen litt und es in der Abwehr nicht gelang, die beiden aus dem Rückraum agierenden Haupttorschützen der Gastgeber in den Griff zu bekommen.

So hielten die Dormagener ihre Gegner zwar immer mit einem 10 Tore Abstand auf Distanz, letztendlich fielen in der zweiten Halbzeit jedoch zu viele Gegentore.

Dennoch war Alexander Koke, der den in Frankreich weilenden Trainer Pascal Mahe auf der Bank vertrat, sehr angetan und zufrieden mit der Leistung der Mannschaft.

Es spielten:

Marcel Preiss und Jonas Burggraf beide mit einer guten Torwartleistung, Arthur Giela 1, Robert Glanz 1, Micah Hensing 2, Philipp Hillebrand 1, Max Holst 8, Patrick Krewer 9/2, Sven Mehlem 2/1, Lukas Tebbe 5, Michael Wittig 5, Christoph Schauf 2, Robin Doetsch 4.

Elke Hensing



Christian Hentschel, Tel. 02133-883530, Mobil 0176-23991897, chris.hentschel@t-online.de

Dormagener A-Jugend weiter erfolgreich - 34:32 (17:15) gegen die HSG OSC/Eintracht Dortmund

Dormagen rollt das Feld von hinten auf

Trainer Christian Hentschel: „Nicht schön aber erfolgreich. Ein Arbeitssieg!“

Die A-Jugend des TSV Bayer Dormagen ist in der Regionalliga West weiter auf dem Vormarsch. Nach dem mühsamen 34:32 (17:15)- Heimerfolg, gegen die HSG OSC/Eintracht Dortmund, rückten die Hentschel-Schützlinge auf den vierten Rang vor. Dabei verpasste es der Bundesliga-Nachwuchs bereits in der ersten Hälfte das Spiel frühzeitig zu entscheiden.

Das Bayer-Team startete gut in diese Partie. Stetig wuchs der Vorsprung der Gastgeber, die sehr konzentriert wirkten und zunächst geduldig die aufreizend, langsamen Angriffe der Dortmunder ertrugen. Im Angriffsspiel präsentierte man den rund 50 Zuschauern ein breites Repertoire taktischer Mittel und einen guten Torabschluss. Mit fortlaufender Spieldauer schwand aber die Konzentration und Geduld. Immer wieder versuchten die Dormagener nun frühzeitig den Gästeangriff zu beenden, die darauf nur lauerten. Die Ungeduld übertrug sich auch in das Angriffsspiel. Die Gastgeber schlossen nun viel zu überhastet ab. Dadurch konnten die Dortmunder den Sechs-Tore-Rückstand noch auf 17:15 zur Pause verkürzen.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Die Gäste durften weiterhin ihre Angriffe, unterstützt vom Schiedsrichter-Gespann, bis zur Schmerzgrenze ausspielen und die Dormagener A-Jugend musste sich in Geduld üben. Das Spiel blieb bis zur Mitte der zweiten Halbzeit eng. Offensichtlich wurde nun auch der Kräfteverschleiß der Spieler, die sich seit Wochen der Doppelbelastung in der Verbandsligamannschaft stellen. So verlegte sich die Mannschaft darauf, die Begegnung clever auszuspielen. Ab der 45. Minute wuchs der Vorsprung erneut. Die Manndeckung gegen Timo Krüger erwies sich als Flop für die Gäste, denn die verbliebenen Dormagener freuten sich über die größeren Räume in der Dortmunder Deckung. Lediglich eine doppelte, unberechtigte Unterzahl ließ den Gast noch einmal auf den 34:32-Endstand verkürzen. „In der Hinrunde haben wir deutlich in Dortmund verloren. Heute haben sie nicht anders gespielt, auch wenn ein Spieler verletzt ausfiel. Wir waren nur cleverer, als noch im Hinspiel. Wir hätten nur deutlicher gewinnen müssen“, bilanzierte Trainer Christian Hentschel die erneuten zwei Punkte. Mit dem Erfolg zog der TSV an den Dortmundern vorbei, auf den vierten Rang, der besten Platzierung seit dem ersten Spieltag. „Jetzt wollen wir auch in der nächsten Woche unsere Mini-Serie ausbauen und mit einem Erfolg über die HSG Düsseldorf auf den dritten Platz vorstoßen“, so Trainer Hentschel.

Auch dieses Spiel findet wieder im heimischen Sportcenter statt. Anwurf ist am 18. Februar, im Vorfeld der Zweitliga-Spitzenbegegnung Dormagen-Balingen, um 15.30 Uhr.

TSV Bayer Dormagen: Christoph Gelbke (9), Timo Krüger (8/5), Thomas Eisenbach (5), Christian Wirtz (5), Moritz Barkow (3), Gerrit Kuhfuss (2), Fabian Richter (1), Davide Semeraro (1), Oliver Daniel, Jakob Hensing, Thomas Jarosch, Dominic Müser; Jörg Radke (1.-60.), Benjamin Pastel (bei 1 Siebenmeter).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tsvhandballjugend.de

B2 - TV Jahn Köln Wahn 27:21 (15:13)

In einem über weite Strecken unansehnlichen Kampfspiel feierte die B2 einen 27:21 Heimsieg über eine weniger durch handballerisches Können als durch übertriebene Aggressivität auffallende Mannschaft des TV Jahn Wahn. In der ersten Halbzeit ließ man sich leider von der giftigen Stimmung auf dem Spielfeld allzu sehr beeinträchtigen und ermöglichte Wahn durch zahlreiche Fehlpässe, den Spielstand ausgeglichen zu halten. Die aus dem Rückraum durchaus torgefährlichen Kölner profitierten dabei allerdings auch von der recht großzügigen Regelauslegung der Schiedsrichterin, welche die rüde Gangart am wagner Torraum vielfach ungeahndet ließ. In der zweiten Halbzeit gelang es der B2, gestützt auf die Paraden des starken Matthias Broy, die Wahner deutlicher zu distanzieren, wodurch sich die Stimmung einigermaßen entspannte. Nicht ganz unwichtig war dabei sicherlich die Disqualifikation eines Kölners nach einem offenbar nicht beabsichtigten „Tritt“ ins Gesicht des am Boden liegenden Benjamin Pastel. In der Schlussphase der Partie gelang es dem TSV, die Zahl der unnötigen Ballverluste einigermaßen in Grenzen zu halten, sodass ein letztendlich souveräner Sieg zu verbuchen war.

TSV: D. Schellhorn, M. Broy; T. Breitbach 8, D. Baldus 6, J. Knoppe 1, M. Stein 4, T. Schauf 2, E. Poggel 2, B. Pastel 3, S. Grunow 1.

Jakob Hensing

D2-Jugend – Longericher SC 12:18 (8:7)

Am frühen Sonntagmorgen trat die D2-Jugend gegen den Longericher SC an und verlor verdient mit 12:18 (8:7).

Während des gesamten Spiels hatte man den Eindruck, als ob die Dormagener Mannschaft die geistige Frische im Bett liegen lassen hat.

Von Anfang an war das Spiel sehr zerfahren, die Mannschaft wollte, konnte aber irgendwie nicht, in der Anfangsphase 3 Pfortentreffer, die auch nicht unbedingt gut für das Selbstvertrauen waren. Die Longericher, ebenfalls noch etwas müde wirkend, fanden in der ersten Halbzeit ebenfalls kein Mittel gegen die bis dahin in noch gute Dormagener Defensive mit einem hervorragend, haltenden Lukas Wartha im Tor.

Zur Halbzeit führte man mit 8:7, doch wusste man eigentlich nicht warum.

Für die 2.Halbzeit nahm sich die Mannschaft ebenfalls viel vor, wollte sich steigern und ins Spiel finden, doch allzu viele Unkonzentriertheiten, teilweise schläfrig wirkende Bewegungen, siegten über den Willen, so dass Longerich innerhalb kürzester Zeit davon zog.

Am Ende war die D2-Jugend mit der 12:18 Niederlage noch gut bedient, denn die Longericher scheiterten mehrfach an unserem Torhüter.

Solche Spiele gibt es, es gibt einfach Tage an denen nichts gelingen will, die Jungs hätten heute noch 3 Stunden spielen können und es hätte nichts genutzt.

So heißt im Training weiter lernen und im nächsten Spiel sollte dann die geistige Frische da sein, denn das Spiel in Leichlingen findet zum Glück nicht Sonntag morgen statt.....

Es spielten: Claudius Schirmeisen, Moritz Preuss, Nicklas Häuslein, Rene Ritterbach, Maik Clemens, Mike Mahlkow, Benedikt Daniel, Tilman Küpper, Vincent Dragon und Lukas Wartha im Tor.

Björn Barthel

TSV Bayer Dormagen - SG Engelskirchen-Loope (14:7) 25:13

Am 12.2.06 spielte die weibl. B-Jugend des TSV Bayer Dormagen gegen den SG Engelskirchen-Loope. Die Mädchen vom TSV gewannen mit 25:13 vor heimischem Publikum. In der Halbzeit stand es 14:7. Durch die technische Überlegenheit, der guten Abwehr und dem guten Torwart, von Seiten des TSV, war es nicht schwer das Spiel für sich zu entscheiden. Diesmal haben fast alles Mädchen aus der Mannschaft ein Tor geworfen.

Es spielten: Camilla Birmes, Laura Bischof(TW), Aileen Kaminski, Marija Kandic (1), Sissi Knüppel (2), Ann-Kathrin Luedke (4), Lisa Müller (1), Jennifer Pasztuska (6), Ramona Ricken (4), Alexandra Stampe (2), Joelle von Hagen (1), Maike Wiese (2), Julia Wittke (2), Verena Wittke.

Verena Wittke